

GEMEINDE RUNDSCHAU



MARKTGEMEINDE
SCHLANDERS

COMUNE DI
SILANDRO

APRIL / APRILE 2024
NR. 3 – 36. JAHRGANG / ANNO – NR. 326

GEMEINDEBLATT
GIORNALINO COMUNALE



Wohnst du schon oder suchst du noch?

Das Thema Wohnen ist auch in der Marktgemeinde Schlanders ein Dauerbrenner. Viele Menschen können sich hier bezahlbaren Wohnraum nicht mehr leisten. Besonders junge Familien und Paare tun sich schwer, eine angemessene Bleibe zu finden, Menschen mit Migrationshintergrund um ein Vielfaches schwerer. Dabei besagt die Menschenrechtserklärung im Artikel 25, dass jeder Mensch ein Recht auf angemessenen Wohnraum hat. Viele Menschen und Entscheidungsträger machen sich Gedanken, wie dieses Grundrecht allen Menschen zugänglich gemacht werden kann bzw. wie öffentliche Gelder im Bereich Wohnbau zielführend eingesetzt werden können. So hat sich im KVW-Bezirk Vinschgau der Arbeitskreis „Recht auf leistbares Wohnen“ unter dem Vorsitz von Georg Lechner, ehem. Gemeindegemeindevize, gebildet. Die Gemeinderundschau hat mit Georg Lechner, Bürgermeister Dieter Pinggera und mit dem Immobilienmakler Jonas Wellenzohn ein Gespräch zum Thema Wohnen in Schlanders geführt.

GRS: Herr Lechner: Der Wohnungsmarkt ist überhitzt, die Preise für Wohnraum sind in den Sternen. Was ist in den letzten Jahren falsch gelaufen?

Georg Lechner: Ja es ist, wie Sie sagen. Einerseits wurde der Mietmarkt von der öffentlichen Hand mit sehr viel Geld in Form von Mietbeiträ-

gen unterstützt, andererseits wurden Sanierungen, Bau und Kauf der Erstwohnung durch Verlustbeiträge und zinsbegünstigte Beiträge mit noch viel mehr Geld bezuschusst. Parallel hätte die öffentliche Hand aber evaluieren müssen, ob die Gelder auch wirklich beim Mieter bzw. beim „Häuslebauer“ ankommen und nicht auch dazu beigetragen, dass in Südtirol der Wohnraum überzogen teurer geworden ist. Dann hätte die öffentliche Hand meines Erachtens schon vor Jahren intervenieren und ihrerseits viel mehr „leistbaren Wohnraum“ zur Verfügung stellen müssen.

Der Wohnungsmarkt in Schlanders und auch darüber hinaus wird immer stärker von Immobilienunternehmen und privaten Investoren bedient. Wie kann die öffentliche Hand dieser Situation entgegentreten?

Die öffentliche Hand hat meines Erachtens die Pflicht, immer dort wo der private Markt versagt, marktkorrigierend einzugreifen. Es braucht neue solidarische Wohnbaumodelle, wiederum gemeinnützige Wohnbaugenossenschaften, Projekte zur Realisierung von Wohnungen mit Preisbindung sowie neue Formen des Eigentumserwerbes wie den geförderten Mietkauf, um den sozial verträglichen Wohnungsmarkt insgesamt voranzubringen. Der freie Wohnungsmarkt hat vorrangig die „finanzielle Oberschicht“ zu bedienen.

Dafür ist es aber notwendig, dass das geltende Wohnbauförderungsgesetz und die Durchführungsverordnungen überarbeitet werden.

Wie schaut der geförderte Mietkauf aus?

Das Land baut über das Wohnbauinstitut Eigentumswohnungen, die als Erstwohnung an Familien mit mittlerem Einkommen verkauft werden. Die Käufer zahlen anstatt eines Darlehens beim geförderten Mietkauf die Wohnung mit sogenannten Mietkaufraten ab und werden mit Tilgung der Raten Eigentümer der gemieteten Wohnung. Das führt zu einer stärkeren Identifikation mit dem Mietobjekt.

In Schlanders stehen viele Wohnungen leer. Was könnten Anreize zur Vermietung auf dem Erstwohnungsmarkt sein?

Solange eine leerstehende Wohnung auf dem Immobilienmarkt viel mehr wert ist als eine vermietete Wohnung und solange Airbnb oder andere touristische Vermarktungen wesentlich lukrativer sind als eine Langzeitmiete, gehen viele Eigentümer verständlicherweise den Weg des größeren Profits. Wenn die Gemeindeimmobiliensteuer auf Wohnungen, die als Erstwohnung, beispielsweise zum Landeszins vermietet werden, im Rahmen der heute bereits bestehenden gesetzlichen Möglichkeiten reduziert würde und der Fixmietsteuersatz „cedulare secunda“, ausschließlich auf diese Mietverträge zur Anwendung käme, denke ich, wären dies Anreize für viele Vermieter, langfristig zu vermieten. Leer



Der Schlanderser Bürgermeister
Dieter Pinggera

stehende Wohnungen sollten, angesichts der derzeitigen prekären Situation auf dem Mietmarkt, umgekehrt mit dem gesetzlich höchstmöglichen Steuersatz besteuert werden.

Der mittlerweile etwas abgegriffene Begriff „Leistbares Wohnen“ wurde von den politischen Entscheidungsträgern besonders in Vorwahlzeiten hochgehalten. Wie leistbar ist Wohnen in Schlanders?

Dieter Pinggera: Die Wohnungsfrage ist die soziale Frage schlechthin in unserem Land und auch in Schlanders. Dabei haben wir im Gemeindegebiet von Schlanders hunderte leerstehende Wohnungen, die in Privatbesitz sind und die vermietet werden könnten. Dieser Leerstand ist auf Dauer inakzeptabel.

Was sind die Gründe für diesen Leerstand?

Die Gründe sind vielfältig; ein Grund ist das sehr einseitige Mieterrecht, bei dem die Mieter als die vermeintlich Schwächeren einen extremen Schutz genießen, während die Vermieter keinen Schutz haben. Ein anderer Grund dürften einzelne eklatante Negativbeispiele von Mietern sein.

Wie viele Wohnungen verwaltet das Wohnbauinstitut jetzt in



Georg Lechner, Vorsitzender der Arbeitsgruppe „Wohnen“ im KVW-Bezirksausschuss

der Gemeinde Schlanders und wie viele davon stehen leer? Das Wohnbauinstitut hat kürzlich die Schlüssel an die Mieter von 14 Wohnungen in der Kirchbreitstraße übergeben. Da liefen die ersten Gespräche mit der Grundbesitzerin schon im Jahr 2008. Ist das nicht sehr ineffizient?

Mit diesen 14 neuen Wohnungen verwaltet das WOBI heute 156 Wohnungen in der Gemeinde Schlanders. Davon stehen im Moment sieben leer und diese sind bis auf eine alle noch zu renovieren. Das WOBI arbeitet manchmal wirklich ineffizient. Die Sanierungszeiten von Wohnungen sind zu lange, südtirolweit stehen an die tausend Wohnungen leer. Und auch der Mieterwechsel ist jedes Mal sehr behäbig.

Im Gewerbegebiet arbeiten viele Menschen, leben jedoch nicht hier, weil sie keine Wohnmöglichkeiten haben. Müssen die Arbeitgeber nicht in die Verantwortung genommen werden und Wohnraum für ihre Mitarbeiter schaffen?

In mehreren Aussprachen mit den Arbeitgebern zeigten sich alle bemüht, Lösungen zu finden, aber die urbanistischen Möglichkeiten sind derzeit sehr limitiert.

Thema Kasernenareal: eine Machbarkeitsstudie sieht auf dem gesamten Areal den Bau von ca. 150 Wohnungen vor. Wie kann hier leistbares Wohnen verwirklicht werden?

Von Beginn an wollte die Gemeindeverwaltung mit dem Kasernenareal kein Geld verdienen, im Gegenzug jedoch die investierten Summen wieder herausholen. Und die belaufen sich auf ca. zehn Millionen Euro. Der Überschuss könnte durch eine Querfinanzierung in leistbares Wohnen investiert werden.



Geförderter Wohnbau im Trogacker und freier Wohnbau im „Millionenviertel“



Immobilienmakler
Jonas Wellenzohn

Der Traum vom Eigenheim oder einer Eigentumswohnung ist auch in Schlanders für viele ausgeträumt. Sind die Objekte, die Sie verkaufen bzw. vermieten nur mehr etwas für die Oberschicht bzw. für zahlungskräftige Kunden aus dem Ausland? Wo sehen Sie einen Lösungsansatz für die prekäre Situation auf dem Wohnungsmarkt?

Jonas Wellenzohn: Der Bedarf an Wohnungen hat sich durch die immer kleiner werdenden Haushalte auch in Schlanders vergrößert. Zudem ist Schlanders als Hauptort des Vinschgaus für viele Familien des Tales als Hauptwohnsitz begehrt. Wohnungen sind immer noch eine der sichersten Kapitalanlagen am unsicheren Geldmarkt. Wir haben heute in Südtirol einen überdurchschnittlich hohen Standard im Wohnungsbau, der größtenteils gesetzlich verordnet ist (Klimahaus A) und somit die Baukosten in die Höhe treibt. Auch die zu leistenden Abgaben an die öffentliche Hand, die unverhältnismäßig gestiegenen Rohstoffpreise und nicht zuletzt die hohen Ansprüche der Käufer wirken sich auf die Baukosten aus. Nachdem Schlanders keine Tourismushochburg ist, hält sich die Nachfrage von ausländischen Investoren in Grenzen. Durch ein ausgeglichenes Angebot von gefördertem Bauland und freiem Wohnbau kann der Wohnbedarf für die heimische Bevölkerung auch in Zukunft gedeckt werden. Die Gemeinde Schlanders hat durch die Ausweisung von kleineren Wohnbauzonen in allen Fraktionen und die Erhöhung der Baudichte in einzelnen bereits verbauten Gebieten wesentlich dazu beigetragen, dass der Traum vom Eigenheim für viele junge Familien zur Wirklichkeit wurde.

ir



MARKTGEMEINDE
SCHLANDERS
COMUNE DI
SILANDRO



Werte Bürgerinnen und Bürger von Schlanders,

auf Landesebene wurde bekanntlich der **Klimaplan 2040** verabschiedet. Dieser verfolgt das Ziel der Klimaneutralität bis zum Jahre 2040, welches gemeinsam mit den Gemeinden erreicht werden soll. Die konkrete Umsetzung erfolgt auf verschiedenen Ebenen. Aus diesem Grunde sind auch die Gemeinden angehalten, bis 2025 einen **Klimaplan** zu erstellen.

Die Bezirksgemeinschaft Vinschgau unterstützt ihre 13 Gemeinden bei der Erarbeitung der Klimapläne innerhalb 2025 und danach bei der konkreten Umsetzung der geplanten Maßnahmen. Für die Ausarbeitung des Programmes „**KlimaGemeinde Light**“ wurden das Energieforum und für die Erarbeitung der **Klimaschutzpläne** das Ökoinstitut und Inewa als externe Berater beauftragt.

Die erste Phase besteht aus einer grundlegenden Analyse der Ist-Situation des Energieverbrauchs auf Gemeindeebene und aus der Berechnung der CO²-Emissionen. Dies erlaubt es dann, Maßnahmen für die verschiedenen Sektoren zu formulieren, um die Zielvorgaben des Landes einhalten zu können. Durch **Beteiligungsprozesse** sollen die BürgerInnen bestmöglich eingebunden, sensibilisiert und auf dem Weg zur Klimaneutralität begleitet werden. Jede/r ist eingeladen, seinen Beitrag für unsere lebenswerte Zukunft zu leisten!

Dieter Pinggera, Bürgermeister



MARKTGEMEINDE
SCHLANDERS
COMUNE DI
SILANDRO

Gemeindeämter am 26. April geschlossen

Wir informieren, dass die Gemeindeämter am Freitag, 26. April 2024 geschlossen bleiben.

Aus dem Gemeindeausschuss

Eine kleine Auswahl an Beschlüssen



40:60 für den geförderten Wohnbau heißt die Aufteilung bei der Wohnbauzone Prax



In der Bezirksgemeinschaft haben die Sozialdienste ihren Sitz



Der Marenhof mit einer seiner drei Zufahrten



Das Kasernenareal vom Sonnenberg gesehen

Bibliothek Schlandersburg

Die Genossenschaft für Weiterbildung GWR in Spondinig wird auch in diesem Jahr die Organisation von verschiedenen Autorenlesungen, Vorträgen und Konzerten für Kinder und Erwachsene für die Bibliothek Schlandersburg übernehmen. Der Auftrag beläuft sich auf 11.000,00 Euro.

Ortspolizei I

Die Gemeinden des Bezirks Vinschgau führen seit Jahren einen übergemeindlichen Polizeidienst, der ein gemeinsames Abfindungsbüro für alle Ortspolizisten, gemeinsame Organisation/Koordination der Polizisten ohne Weisungsbefugnis samt Unterteilung in Unter- und Obervinschgau vorsieht. Im Zuge der Reform des Polizeiwesens ist nun in der vierten und letzten Phase vorgesehen, dass alle Gemeindepolizeikräfte einem gemeinsamen Arbeitgeber, nämlich die Bezirksgemeinschaft Vinschgau, unterstellt werden. Dafür wurde nun der Stellenplan dahingehend ausgeweitet, dass alle Polizisten aufgenommen werden können. Nur der Kommandant verbleibt bei Schlanders. Nun hat die Gemeinde Schlanders schriftlich das Einverständnis ihrer Mitarbeiter eingeholt.

Ortspolizei II

Als Wertschätzung für ihre aktive Mitarbeit und ihre Unterstützung beim Projekt der Umstrukturierung des Polizeiwesens im Bezirk Vinschgau, werden die Beamten der Gemeinde Schlanders als nach außen sichtbares Zeichen, vom Kommandant vorgeschlagen, befördert: Christian Carli wird vom Major zum Oberstleutnant, Christoph Horrer vom Leutnant zum Oberleutnant, Erhard Lampacher vom Hauptinspektor zum Oberinspektor, Thomas Staffler vom Vize-Inspektor zum Inspektor und Ulrich Gruber vom Polizeiassistenten zum Vize-Polizeimeister.

Schupferquellen

Die Trinkwasserversorgung der Marktgemeinde Schlanders erfolgt hauptsächlich durch das Wasser der Schupferquellen. Die betreffende Konzession ist nun abgelaufen und muss erneuert werden. Nunmehr wurde die Firma Ingenieure Patzschneider & Partner GmbH mit den technischen Dienstleistungen zur Erneuerung der Trinkwasserkonzession „Schupferquellen“ beauftragt. Die Kosten für diese Dienstleistung belaufen sich auf 3.400,00 Euro + 4 % Fürsorgebeitrag + MwSt.

Gewerbefläche Ex-Kasernenareal

Mittels einer Privatversteigerung, veröffentlicht auf der Homepage der Gemeinde, wurde die Vermietung der Gewerbeflächen in den Gebäuden auf der K.G. Schlanders Bp. 214/1 (Ex-Kasernenareal) von der Gemeindeverwaltung Schlanders durchgeführt. Zum genannten Termin wurde ein Angebot eingereicht, nämlich in der Höhe von 18.360,00 Euro pro Jahr. Somit ergeht der Zuschlag an den Verein BASIS Vinschgau Venosta.

Sozialdienste

Die sonstigen Leistungen der Sozialdienste der Bezirksgemeinschaft werden seit 2020 den Gemeinden in Rechnung gestellt. Nach Einsichtnahme in das Schreiben der Bezirksgemeinschaft Vinschgau vom 21.02.2024 betreffend die Kostenaufstellung für „sonstige Dienste“ der Sozialdienste wie Migrantenberatungsstelle, Tarifierungen, Family Support und Landestafel, werden diese auf die verschiedenen Gemeinden aufgeteilt. Die Kostenabrechnung für das Jahr 2023 beläuft sich auf 33.062,16 Euro, wovon 5.933,56 Euro (3.199,56 Euro für die Migrantenberatungsstelle, 985,27 Euro für Tarifierungen, 987,07 Euro für Family Support und 761,66 Euro für die Landestafel) auf die Marktgemeinde Schlanders entfallen.

Wohnbauzone Prax I

Das Enteignungsverfahren zum Erwerb des geförderten Wohnbaugrundes und der Erschließungsflächen in der neuen Erweiterungszone „Prax“ in Göflan wurde mit eigenem Beschluss Nr. 473/2022 eingeleitet. Der Aufteilungsschlüssel geförderter Wohnbau – freier Wohnbau musste aufgrund eines technischen Berichtes abgeändert werden und beträgt nunmehr 40:60 zu Gunsten des geförderten Wohnbaus.

Wohnbauzone Prax II

Die Firma Gögele GmbH erhält mit 26,33 % Abgebot den Zuschlag für die Errichtung der Infrastrukturen in der Erweiterungszone Prax Göflan. Der Gesamtbetrag belief sich auf insgesamt 215.732,52 Euro. Nach Abzug des Abgebots beläuft sich der Ausschreibungsbetrag nun auf 165.915,94 Euro + 10 % MwSt.

Verein BASIS Vinschgau Venosta

Der Mietvertrag zwischen der Gemeinde Schlanders und dem Verein BASIS Vinschgau Venosta - Verein für transdisziplinäre Förderung und Bildung in Wirtschaft, Kultur und Sozialem wird erneuert. Seit drei Jahren hat der Verein BASIS Vinschgau Venosta das Gebäude auf der Bp. 214/1 K.G. Schlanders provisorisch genutzt. Nun möchte der Verein längerfristig das Gebäude nutzen und hat um eine längere Miete angefragt. Da sämtliche Auflagen, welche in der Auslobung enthalten waren, einzuhalten sind, in primis die baurechtlichen Vorgaben, wird die Mietdauer auf neun Jahre festgelegt.

Filmaufnahmen Kasernenareal

In einer Vereinbarung zwischen der Gemeinde Schlanders und der Firma Lumière & Co. GmbH wird festgelegt, dass Teile des Kasernenareals für Filmaufnahmen im Zeitraum von März bis Juli 2024 genützt werden können und dafür 1.500,00 Euro in die Gemeindekasse fließen. Zudem wird die Firma eine Garantie im Betrag von 5.000,00 Euro bei der Verwaltung für eventuelle Schäden hinterlegen.

Mietwohnung Göflan

Die Gemeinde ist Eigentümerin einer Wohnung (B.E. 7 der Bp. 46 K.G. Göflan) in Göflan. Diese wird nun mittels Privatversteigerung (nicht offenes Verfahren) vermietet. Der Mindestpreis wird mit 600,00 Euro pro Monat, zuzüglich Mietnebenkosten, festgelegt. Nach Ablauf der Abgabefrist ging ein Angebot ein. Dieses belief sich auf 605,00 Euro pro Monat plus Mietnebenspesen. Damit erhält Ardit Shani als einziger Bieter den Zuschlag.

Zufahrten Vetzan

Da der Straßenbelag im Bereich der Zufahrt Marein, Tappein (Torgglweg), Zufahrt Rainer sowie Zufahrt Ratitsch (Dorfstraße) tiefe Risse und Setzungen aufweist, müssen diese Straßenbereiche erneuert werden. Geometer Reinhard Fleischmann hat ein entsprechendes Projekt ausgearbeitet, um für entsprechende Beiträge ansuchen zu können. Die Gesamtausgaben belaufen sich auf 262.008,07 Euro einschl. MwSt. und technischer Spesen.

Zufahrt Gmar und Forra

Außerordentliche Instandhaltungsarbeiten sind am Sonnenberg bei den Zufahrten zu den Höfen Gmar und Forra am Straßenbelag und an den Leitplanken notwendig. Auch in diesem Fall wurde vom Techniker Reinhard Fleischmann ein entsprechendes Projekt ausgearbeitet, wobei sich die Gesamtausgaben auf 251.305,32 Euro einschl. MwSt. und technischer Spesen belaufen werden. Auch für dieses Vorhaben wurde um einen Beitrag angesucht.

Filmverleih Kaltern

Ca. 40 Kinofilme werden im Jahr in Schlanders gezeigt. Der Filmtreff Kaltern wird auch heuer wieder mit der Verwaltung/Verrechnung des Filmverleihs beauftragt. Für diese Dienstleistung wird pro Kinoaufführung bzw. pro Rechnung des Filmverleihers der Betrag von 20,00 Euro berechnet.

Bibliothekare gesucht

Unlängst ausgeschrieben wurde ein öffentlicher Wettbewerb nach Titeln und Prüfungen, auch mittels vertikaler Mobilität, für die Besetzung von zwei Teilzeitstellen als Bibliothekar/in in der 6. Funktionsebene.

Weitere Beschlüsse finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde unter „Bürgerservice“, weiter unter „Aktuelles“, dort unter „Amtstafel“.

Gemeinde/Redaktion

Teilnehmerinnen für Studie „Traces“ gesucht

Sexualisierte Gewalt ist immer noch ein Tabuthema. Sie kann Spuren in der gesamten Familie hinterlassen. Die Forschung will gemeinsam mit Betroffenen einen Beitrag zur Aufarbeitung leisten. Die Studie „Traces“ untersucht Langzeitfolgen von sexualisierter Gewalt gegen Frauen und Mädchen in Südtirol mit Fokus Vinsch-

gau. Die Universität Trient sucht auch in Schlanders Teilnehmerinnen für die Studie „Traces“.

Kontakt und Infos: Andrea Fleckinger (Universität Trient), Tel. 0464 808 438, andrea.fleckinger@unitn.it

Forum Prävention



Essen oder nicht?



© BASIS Vinschgau Venosta

Elke Kalser und Roger Pycha führten durch den Abend, Margit Coenen, Sigrid Götsch und Heidemarie Tschenett von der Essstörungsambulanz Meran sprachen über die verschiedenen Essstörungen und die Herausforderungen in deren Behandlung (von links)

Magersucht ist die tödlichste psychische Erkrankung, Corona hat die Fälle an Essstörungen emporschnellen lassen, die Betroffenen werden immer jünger: Zeit darüber zu reden! Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Gesunde Psyche, gesundes Land“ fand in Schlanders ein Abend zu Essstörungen und den Herausforderungen in ihrer Behandlung statt. Hausherr Dieter Pinggera, Präsident

der Bezirksgemeinschaft Vinschgau und Bürgermeister der Gemeinde Schlanders, begrüßte auf dem Areal der BASIS Vinschgau Venosta die Podiumsteilnehmer, Fachreferenten, Angehörige und das interessierte Publikum. Berührende und zugleich bestürzende Lebenserfahrungen kamen im Laufe des Abends, der von Roger Pycha, Primar der Psychiatrie Brixen, und Elke Kalser, Mitarbeiterin

der INFES-Fachstelle Essstörungen im Forum Prävention, moderiert wurde, zur Sprache. Nicht von ungefähr war genau diese Veranstaltung in Schlanders angesetzt worden. Im Vinschgau könnte vieles ausgebaut werden. Im Austausch mit dem Publikum kristallisierte sich ebenfalls heraus, dass die Betroffenen jünger werden, die Therapieplätze begrenzt oder weit entfernt sind oder eine Essbegleitung schwierig zu organisieren ist. Was würde helfen? Mehr Betten und eine Day-Hospital-Stelle: „Wünschen dürfen wir uns ja etwas“, meinte Margit Coenen von der Essstörungsambulanz zum Abschluss des Abends nachdenklich. Man wünscht es sich. Damit in Zukunft für viele junge Patientinnen „Essen oder nicht?“ keine Frage mehr bleibt.

Cäcilia Wegscheider,
Pressereferentin der Veranstaltungsreihe

Energieeffiziente Gebäudesanierung mit Steuervorteil

Wer seinen Altbau saniert, statt neu zu bauen, leistet einen nennenswerten Beitrag für den Umwelt- und Klimaschutz und kann obendrein noch eine Reihe von Steuervorteilen nutzen.

Durch eine energieeffiziente Altbausanierung können die Heizkosten drastisch gesenkt, Ressourcen eingespart und für die Umwelt und den Klimaschutz etwas Gutes getan werden. Aber damit nicht genug, denn für den Erhalt der alten Bausubstanz und die Reduzierung der Energieverbräuche, gibt es auch steuerliche Vorteile, also Abzugsmöglichkeiten von der Einkommenssteuer.



Die Steuerabzüge im Kurzüberblick:

- 50 % Steuerabzug für die verschiedenen Sanierungs-, Instandhaltungs- und Wiedergewinnungsarbeiten an Wohnungen und Wohngebäuden (Höchstbetrag 96.000 Euro)
- 36 % Steuerabzug für die Pflege von Gärten, Grünanlagen und Terrassen (Höchstbetrag 5.000 Euro)
- 50 % Steuerabzug für die Anschaffung von Möbeln und energieeffizienten Haushaltsgeräten im Rahmen der Gebäudesanierung (Höchstbetrag 5.000 Euro)
- Bis zu 75 % Steuerabzug für die verschiedensten energetischen Sanierungsmaßnahmen, wie z. B. die Wärmedämmung von Außen-

wänden, den Fensteraustausch, das Erneuern der alten Heizanlage und vieles mehr

- 70 % Steuerabzug für Energiesparmaßnahmen (Wärmedämmung Außenwände und Dach, Heizanlagenaustausch) und die Anschaffung von Photovoltaikanlagen und Ladesäulen für Elektrofahrzeuge.

Weitere Details zu den verschiedenen Steuerabzugsmöglichkeiten sind auf der Webseite (energieforum.bz) unter den Fachbroschüren des Bildungs- und Energieforums (AFB) enthalten.

Christine Roman, KlimaGemeinde-Beraterin und Bildungs- und Energieforum (AFB)

Abschiedsfeier für die Raumpflegerin in Vetzan

Am 26. März 2024 wurde die Raumpflegerin Andrea Tappeiner nach 38 Jahren Dienst von den Lehrpersonen, Eltern und Schülerinnen und Schülern der Grundschule Vetzan



verabschiedet. Dafür wurde eine kleine Überraschungsfeier vorbereitet. Die Eltern der Schüler wurden um 15:30 Uhr während des Nachmittagsunterrichts in die Schule eingeladen. Die Schulstellenleiterin freute sich über die rege Teilnahme und begrüßte alle Anwesenden. Christine Kaaserer meldete sich als Vertreterin der Gemeinde zu Wort. Danach spielten ein paar Kinder einen Sketch, bei dem Andrea im Mittelpunkt stand. Ebenfalls wurden Lieder mit selbstgedichteten Texten passend zum Beruf der Raumpflegerin gesungen und vorgetragen. Die Schulstellenleiterin Renate Ofner las ein in Dialekt ge-

schriebenes Gedicht vor. Alle Kinder überreichten Andrea eine Blume als kleines Dankeschön. Auch die Lehrpersonen und die Eltern übergaben ein kleines Geschenk. Als Abschluss ertönten noch Ziehharmonikaklänge eines Schülers. Anschließend an die Feier bereiteten die Eltern ein leckeres Buffet vor. Die Lehrpersonen bedanken sich auf diesem Wege noch einmal bei den Elternvertretern fürs Organisieren und bei allen Anwesenden für das Mitfeiern und Mitwirken und wünschen Andrea alles Gute in ihrem wohlverdienten Ruhestand.

Lehrpersonen der Grundschule Vetzan

Neue digitale Geräte für Mittelschule Schlanders

Mit Hilfe von PNRR-Geldern konnten im Schulsprengel Schlanders im vergangenen Schuljahr die Ausstattung der Schulstellen mit digitalen Geräten verbessert und wichtige „Digital-Classroom-Konzepte“ angestoßen werden. In diesem Zusammenhang kommt der Ausstattung der Schulen mit digitalen Geräten eine zentrale Rolle zu. Deshalb wurden in diesem Bereich starke Impulse gesetzt. So wurde unter anderem der Bestand an digitalen Geräten an allen Schulstellen ausgebaut und die Klassen der Mittelschule Schlanders mit hochwertigen digitalen Tafeln ausgestattet. Nun können die im Schulsprengel Schlanders begonnenen Konzepte auch dank der großzügigen Unterstützung seitens der Raiffeisenkasse Schlanders weitergeführt werden. Im Februar konnten so zehn Geräte (fünf Notebooks und fünf Stand-PCs) angekauft und der Mittelschule Schlanders zur Verfügung gestellt werden. Am 25. März 2024 wurden die Geräte den Schülerinnen und Schülern offiziell vom Direktor der Raiffeisenkasse Schlanders Michael Grasser übergeben. Anlässlich der Übergabe dankte Schuldirektor Lukas Trafojer der Raiffeisenkasse Schlanders für die finanzi-



Michael Grasser (Direktor der Raiffeisenkasse Schlanders) und Schuldirektor Lukas Trafojer mit Laura, Renwar, Laura und Lukas bei der Übergabe der Notebooks

elle Unterstützung. Die Innovationen im Digitalisierungsbereich werden mit dazu beitragen, die Schülerinnen und Schüler im Umgang mit digitalen Technologien zu schulen, digitale Kompetenz und Chancengleichheit

zu erhöhen und für die Schülerinnen und Schüler eine zeitgemäße und zukunftsfähige Ausbildung zu gewährleisten.

Schulsprengel Schlanders

Hoch- u. Tiefbau - Wasserbau - Statik - Straßenbau - Sicherheitskoordination - Landwirtschaft - Vermessung - Kataster



INNERHOFER

Dr. Ing. Ulrich Innerhofer

Ingenieurbüro | Studio tecnico

I-39028 Schlanders - Andreas-Hofer-Str. 12/B - Tel. 0473 620277 - info@innerhofer.bz

Schlanders: Themenabend zur Demenz



© Foto Wieser

v. l.: Moderator Josef Bernhart (stellv. Vorsitzender KVW-Bezirk Vinschgau), Johanna Constantini (Psychologin), Primaria Christine Kirchlechner (Memory Clinic Meran) und Hubert Messner (Landesrat für Gesundheitsvorsorge und Gesundheit)

Fußball verbindet. Das hat der KVW-Bezirk Vinschgau kürzlich bewiesen, als es zum inzwischen vierten Mal um ein wichtiges Thema zur Stärkung des Krankenhauses von Schlanders und diesmal um Demenzerkrankungen ging. Dass man ein solches Thema durchaus publikumswirksam präsentieren kann, wurde ebenfalls bewiesen. Mit Bezug zum Profifußball im Jahr der Europameisterschaften. Dafür sorgte auch ein ehemaliger Bundesligaprofi, der eigens aus Bayern nach Schlanders angereist war. Am 20. März 2024 hatten der Katholische Verband der Werktätigen (KVW) und das Netzwerk „Demenzfreundlicher Vinschgau“ mehrere ExpertInnen eingeladen, um über Demenzerkrankungen zu informieren. Gekommen waren der neue Gesundheitslandesrat Hubert Messner, ebenso wie die Leiterin der Memory Clinic im Krankenhaus Meran Primaria Christine Kirchlechner sowie die Psychologin Johanna Constantini aus Tirol, Tochter des an Demenz erkrankten ehemaligen österreichi-

schen Fußballnationaltrainers Didi Contantini. Sie alle informierten und diskutierten mit 160 Interessierten im Bürgerheim Schlanders über Formen, Verläufe und Risikofaktoren von Demenz sowie mögliche Maßnahmen zur Vorbeugung. Die Veranstaltung war das inzwischen vierte Event einer Reihe, die der KVW Vinschgau mit lokalen Partnern unter dem Motto „Ein Herz für die Peripherie“ organisiert und seit Jahren das Ziel verfolgt, das Krankenhaus Schlanders als wichtige periphere Gesundheitseinrichtung zu stärken, für alle Beschäftigten dort und die Patientinnen und Patienten im Tal. Erstmals wurde 2016 eine Veranstaltung organisiert, damals noch in enger Zusammenarbeit mit dem ärztlichen Leiter Primar Toni Theiner auf der Dachterrasse des Krankenhauses, mit dem bekannten Herzchirurgen Prof. Raimund Margreiter und Primar Bernhard Spechtenhauser aus Innsbruck. Die Situation war angespannt und die Zukunft unsicher. Im Vergleich zu damals hat sich die Situation heute beruhigt und man

hofft schrittweise auf weitere Besserung, was die Anerkennung für das Personal und die Bettenkapazitäten betrifft. Im Jahr 2018 organisierte der KVW einen Abend mit der bekannten ORF-Moderatorin Chris Lohner in der Bibliothek Schlandersburg und freute sich in der Folge, dass das Team von Primar Andreas Pichler von der Augenabteilung nun die Graue-Star-Operationen im Krankenhaus von Schlanders durchführt. Im vergangenen Jahr kam der ehemalige österreichische Gesundheitsminister Rudi Anschöber nach Schlanders und wurde von Primar Robert Rainer direkt vor Ort im Krankenhaus begrüßt, um über die Aufarbeitung der Corona-Pandemie zu sprechen. Auch der Themenabend zur Demenz 2024 hatte eine politische Botschaft bzw. einen Wunsch des KVW zum Inhalt: eine Außenstelle der Memory Clinic im Krankenhaus Schlanders, nach dem Motto: „Ein Netz für Betroffene und Angehörige: Abseits der Zentren“. Überraschungsgast des Abends war Dennis Grassow, legendärer Fußballprofi in den 1990er Jahren u. a. beim FC Bayern München und bei der SpVgg Unterhaching, wo er bis 2004 spielte. Die Hachinger sind übrigens seit Jahren in Schlanders zu Gast und bereiten sich dort auf die Bundesliga-Saison vor. Dort ist er auch heute noch beschäftigt, nicht mehr als Profikicker, sondern als Haustechniker in der Seniorenwohnanlage „Am Hachinger Bach“. Mit Freude und Begeisterung, wie er in Schlanders erzählte und auch mit Menschen, die an Demenz erkrankt sind. Dass sie ihre Familien „innerlich verlieren“, bedauere er besonders. Am Ende zeigten sich alle Anwesenden begeistert, dass es gelungen war, das Thema „Demenz“ sowohl informativ als auch abwechslungsreich zu präsentieren. So kann Fußball verbinden, über Geschichten und Grenzen hinweg und das nicht nur auf dem Rasen.

Anmeldung Jahrgang 1959

Der Jahrgang 1959 der Gemeinde Schlanders mit Fraktionen wird heuer 65. Dieses einmalige Ereignis möchten wir am 15. Juni 2024 gemeinsam feiern! Gerne erwarten wir dein Interesse an einer Teilnahme per E-Mail an: ok1959schlanders@gmail.com

(bitte Namen angeben), damit wir dir das Programm zukommen lassen können.

Wir freuen uns auf deine Teilnahme!

Das OK-Team

Dr. Josef Bernhart, KVW Vinschgau

Hervorragendes Festkonzert der BK Schlanders

„Wir entrücken Sie in den Himmel. Haben Sie einen guten Flug.“ So führte Konzertsprecher Dieter Pinggera in das Musikstück ein, mit dem die Bürgerkapelle Schlanders am 10. März 2024 im bis auf den letzten Platz besetzten Kulturhaus in Schlanders ihr heuriges Festkonzert eröffnete. Gespielt wurde „Rapture“ (Entrückung) von Brian Balmages. In die Welten der internationalen Blasmusik „entrückt“ wurde das begeisterte Publikum während des gesamten Konzertabends. Für „Dum Spiro Spero“ (Solange ich atme, hoffe ich) von Chris Pilsner galt das ebenso, wie für „Armenian Dances“ von Alfred Reed, „Wind for Winds“ von Shin'ya Takahashi, „Appalachian Journey“ von Brant Karrick, „Cinderella“ aus dem gleichnamigen Märchenfilm und für „Latin Gold“ von

Paul Lavender. Kapellmeister Georg Horrer hatte auch für das heurige Festkonzert ein unterhaltsames und musikalisch hochwertiges Programm ausgewählt. Das Können, die Leidenschaft und Spielfreudigkeit der Musikantinnen und Musikanten waren bei jedem einzelnen Stück zu hören, zu sehen und zu spüren. Nach der Pause hieß Obmann Martin Ratschiller die zwei Neuzugänge Lukas Kurz (Tuba) und Jonas Fissneider (Schlagzeug) willkommen. Wie es aus den Reihen des Publikums hieß, war das heurige Festkonzert eines der besten und emotionalsten überhaupt. Zum Ausdruck gebracht wurde das auch mit großem Applaus. Viel Beifall gab es zudem für die Sängerin Mara Siller, die im Anschluss an das offizielle Konzertprogramm das Publikum in Begleitung von Musikanten mit

„Gabiellas Sång“ aus dem schwedischen Musikfilm-Drama „Wie im Himmel“ überraschte.

Bürgerkapelle Schlanders



BRD: Ein Quad für alle Fälle

Neun Personen bei zehn Einsätzen konnten im Vorjahr vom Bergrettungsdienst Schlanders gerettet werden. Neben Rad- und Wanderunfälle war der BRD zu drei Suchaktionen und zwei Schlangenbissen gerufen worden, so Ortsstellenleiter Klaus Wellenzohn. Um für Einsätze gerüstet zu sein, üben die Männer des BRD monatlich und gemeinsam mit anderen Organisationen. Sehr zufrieden zeigte sich Ortsstellenleiter Wellenzohn mit dem Ankauf des Quads. In diesem Zusammenhang be-

dankte er sich bei der Raiffeisenkasse Schlanders, der Gemeinde Schlanders, dem AVS und dem Unternehmen G&R Bau GmbH für die finanzielle Unterstützung. Als geprüfte Bergretter hieß Wellenzohn Andreas Thomann und Reinhard Stricker in der Ortsstelle willkommen. Bereits seit 25 Jahren Mitglied und in verschiedenen Funktionen aktiv war und ist Wolfgang Punter. Der scheidende BRD-Landesleiter Ernst Winkler dankte den Mitgliedern der Ortsstelle für ihren Einsatz. Gemeindereferentin Christine Kaaserer dankte dem BRD für seine Arbeit. Maresciallo Andrea Sandri von der Finanzwache Schlanders unterstrich die gute Zusammenarbeit, gleich wie Martin Punter vom Weißen Kreuz Schlanders, Rudi Bachmann von der Feuerwehr Schlanders und Christian Gamper vom AVS. Auch Johann Telser von der Raiffeisenkasse Schlanders dankte für den Einsatz.

an



Für 25 Jahre Bergretter geehrt: Wolfgang Punter mit Ehefrau Helene Tappeiner, Gemeindereferentin Christine Kaaserer (links) und BRD-Chef Klaus Wellenzohn (rechts)

IMPRESSUM

Herausgeber: Bezirksmedien GmbH
Ermächtigung des Landesgerichtes Nr. 19/93
Eintragung im ROC Nr. 3226/1994

Adresse: Grublstraße 142,
39028 Schlanders | Tel. 0473 621 715

**Verantwortlich im Sinne
des Pressegesetzes:** Josef Laner

Mitarbeiter: Andrea Kuntner (an), Gudrun Warger (gu), Ingeborg Rechenmacher (ir), Mario Buccoli (mb, Pfarrei), Ramona Kuen (Schlanders Marketing), Raimund Rechenmacher (rr, Bibliothek), Leander Vanzo (lv, JuZe), Doretta Guerriero (dg), Sieglinde Stricker (sst)

Druckerei: Ferrari Auer



Grafik: Bezirksmedien GmbH

Kontakt Werbeanzeigen:
Gudrun Warger – Kabinett,
Tel. 0473 737 727,
kabinett@schlanders.it

Kontakt Redaktion:
Anna Paulmichl Forcher
info@gemeinderundschau.it

**Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe:** 16.05.2024

Erscheinungstermin: 05.06.2024



Knapp 1.100 AVS-Mitglieder

Mit 40 ausgeschriebenen Touren blickte AVS-Sektionsleiter Christian Gamper auf ein zufriedenstellendes Wanderjahr 2023 zurück. Zwar konnten zehn Touren wetterbedingt nicht durchgeführt werden, trotzdem konnten über 700 Teilnehmer bewegt werden. Aus den Berichten der Referatsleiter Martin Schönthaler, Joachim Gruber, Florian Gassebner, Franz Winkler, Monika Rechenmacher Zöggeler und Andrea Kuntner konnte die Vielfalt an Veranstaltungen erahnt werden. Die Seele des Vereins Anna Viertler Matscher wurde für ihr langjähriges Engagement für den Verein mit einem Sonderaplaus bedacht. Gemeindereferentin Christine Kaaserer wie auch der AVS-Bezirksvertreter Albert Platter lobten die rege Tätigkeit der Sektion. Klaus Wellenzohn vom Bergrettungsdienst Schlanders dankte für die finanzielle Unterstützung beim Ankauf des Quads.

© Günther Schopf



v. l.: AVS-Vorsitzender Christian Gamper, Erwin Steiner (60 J.), Heike Wieser (25 J.), AVS-Bezirksvertreter Albert Platter, Margit Ladurner, Heidrun Andres (beide 25 J.), Adolf Steiner (40 J.), Ferdinand Tavernini, Brigitte Oettl, Karolina Gurschler, Annelies Rechenmacher, Anna Viertler, Joachim Gruber (alle 25 J.) und AVS-Stellvertreterin Simone Götsch. Es fehlen Evi Zwischenbrugger, Oliver Wieser, Armin Tappeiner, Josef Sailer, Johann Mairösl, Gisela Mair, Katharina Ladurner, Rosmarie Kostner, Patrik Fössinger, Gottfried Widmann und Ludwig Hell

Im Anschluss fand die Ehrung langjähriger Mitglieder statt. Mit dem gemeinsamen Singen von „Wohl ist die Welt so groß und weit“ samt Ziehorgelbegleitung von Max Wel-

lenzohn und einer Gerstsuppe fand die AVS-Vollversammlung ihren Abschluss.

an

Jahreshauptversammlung Schützenkompanie „Priester Josef Daney“ Schlanders

Die Schützenkompanie Schlanders konnte bei ihrer Jahreshauptversammlung am 9. März 2024 auf ein



© der Vinschger

Übergabe der Langjährigkeits-Urkunden: v. l. hinten: Oberleutnant Andreas Pfitscher und Hauptmann Joachim Frank; vorne: Karin Mair, Petra Flora, David Noggler, Uwe Frank und Hermann Fill

ereignisreiches Jahr zurückblicken. Mitglieder der Kompanie rückten im vergangenen Jahr insgesamt 108-mal aus. Davon 20-mal in Kompaniestärke und 62-mal mit einer Abordnung, dazu kommen noch verschiedene Versammlungen. Derzeit zählt die Kompanie 38 aktive Mitglieder sowie 33 Förderer. Erfreulich ist, dass zwei neue Jungschützen aufgenommen werden konnten. Die Kompanie zählt somit acht Jungschützen/Marketerinnen. In seinem Bericht erläuterte der Hauptmann, warum es die Schützen immer noch braucht und was sie alles im Laufe eines Jahres leisten. In der Vorschau wurden einige Termine hervorgehoben u. a. das Bezirksfest der Vinschger Schützen in Schluderns und das Jubiläum 50 Jahre Freundschaft mit der Bürgerwache Mengen. Nach der Vorschau erfolg-

ten die Ehrungen. Karin Mair wurde für ihre 5-jährige Mitgliedschaft und Petra Flora für 20 Jahre geehrt. David Noggler und Uwe Frank sind seit 25 Jahren Mitglieder der Kompanie und Hermann Fill seit 40 Jahren. „Die Urkunde für die 65-jährige Mitgliedschaft von Ehrenmajor Hans Graber wird im persönlich nach Hause gebracht“, sagte Joachim Frank. Einen besonderen Dank zollte der Hauptmann seiner Kommandantschaft, der Gemeindeverwaltung, der Raiffeisenkasse und allen Gönnern. Kulturreferentin Monika Wielander Habicher überbrachte die Grüße der Gemeindeverwaltung und dankte allen Mitgliedern für die rege Tätigkeit: „Ohne euch würde wirklich etwas fehlen. Danke, dass es euch gibt.“

Hauptmann Joachim Frank

Sprachencafé - Deutsch, Italienisch und Englisch

Am Samstag, 23. März 2024, fand in der Bibliothek von Schlanders das letzte Treffen statt, das wie in den Vorjahren allen Interessierten die Möglichkeit bot, kostenlos Italienisch, Deutsch oder Englisch zu üben. Die Kosten der Initiative wurden großzügig vom Bildungsausschuss Schlanders getragen. Zehn Wochen lang unterhielten sich die Teilnehmer, etwa 20 bis 25 pro Treffen, samstags von 10:00 bis 11:30 Uhr bei einer Tasse Kaffee oder Tee, einem Saft und kleinen Snacks über die unterschiedlichsten Themen, tauschten in entspannter Atmosphäre Meinungen

und Erfahrungen in einer anderen Sprache als ihrer Muttersprache aus und verbesserten so ihre Kommunikationsfähigkeit. In jeder Gruppe gab es einen muttersprachlichen Moderator, dessen Aufgabe es war, Gesprächsanregungen zu geben. Da keine Anmeldung erforderlich war, konnte jeder, der Zeit, Lust und Neugierde hatte, am Sprachencafé teilnehmen.

Aufgrund der großen Teilnehmerzahl auch aus anderen Vinschgauer Gemeinden wird das Projekt im nächsten Jahr sicher wiederholt. Diese Initiative bietet auch eine gute



Gelegenheit, interessante Menschen kennenzulernen und vielleicht neue Freunde zu finden, wie Claudia Meraviglia Bodini, Projektkoordinatorin, betonte.

Claudia Meraviglia für den Bildungsausschuss Schlanders

Vollversammlung des Fischervereins Schlanders

Die alljährliche ordentliche Vollversammlung des Fischervereins Schlanders VGF fand heuer am 16. Februar 2024 statt. Dazu waren alle Vereinsmitglieder eingeladen, insgesamt 34 Mitglieder des Fischervereins folgten der Einladung. Vereinspräsident Andreas Schöpf begrüßte zu Beginn der Jahreshauptversammlung die Anwesenden und gab einen kurzen Ausblick über den Ablauf der Versammlung. In einer Schweigeminute wurde an die verstorbenen Vereinsmitglieder gedacht.

Im Anschluss berichtete er vom Tätigkeitsjahr 2023 und rief noch einmal die Veranstaltungen des letzten Jahres in Erinnerung. Schöpf bedankte sich außerdem für die finanzielle Unterstützung bei der Gemeinde Schlanders, der Raiffeisenkasse Schlanders und allen anderen Sponsoren, die sämtliche Tätigkeiten wohlwollend unterstützten. Kassier Herbert Verdroß trug zusammen mit dem Rechnungsrevisor den detaillierten Kassabericht vor, der von den Anwesenden einstimmig genehmigt wurde und den Kassier somit entlastet. Aus dem Tätigkeitsbericht von Schriftführer Wolfgang Steiner sind sämtliche Aktivitäten sowie das traditionelle Schlanderser Fischerfest im

August angeführt, das sehr gut angenommen wird. Heuer wurde das Vereinsareal intensiv von der Schlanderser Bevölkerung zum Freizeitfischen sowie für private Feiern genutzt. Das Areal wird außerdem den Schlanderser Vereinen für interne Festlichkeiten zur Verfügung gestellt. Zum Schluss bedankte sich Präsident Schöpf beim Vorstand sowie bei allen Kameraden für die gute Zusammenarbeit und die nicht selbstverständliche Einsatzbereitschaft jedes einzelnen Mitgliedes im Jahr 2023.

Hinweis

Die Fischerprüfung findet mehrmals jährlich in kleinen Gruppen statt. Der Termin für die nächste Prüfung ist am 13. Juni 2024.

Weitere Informationen zur Fischerprüfung unter: www.provinz.bz.it/land-forstwirtschaft/fauna-jagd-fischerei/fischerei/fischerpruefung.asp

Für die nächsten Prüfungstermine wird auch ein Vorbereitungskurs angeboten. Anmeldungen und Infos unter: office@fischereiverband.it oder Tel. 0471 972456.

Fischerverein Schlanders VGF





ALPHAPLAN
Ingenieur- und Vermessungsbüro

ALPHAPLAN GMBH - Kortsch, Schlanders
www.alphaplan.it - Tel. 0473 732 431

Veranstaltungskalender

APRIL – MAI 2024

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
01.03. - 31.05.	ganztägig	Fotowettbewerb Marmor - Marmorobjekte in Schlanders fotografieren, Fotos auf www.schlanders.it/fotowettbewerb hochladen	Schlanders	Bibliothek + Bildungsausschuss Schlanders
Di, 23.04.	20:00	Lesung mit Musik: FAUST HOCH 2	Kulturhaus Schlanders	Südtiroler Kulturinstitut
Fr, 26.04.	19:30	Vortrag: Errichtung und Pflege von Hochbeeten	Bibliothek Schlandersburg	Bildungsausschuss Schlanders, Heilpflanzenschule Südtirol
Sa, 27.04.	09:00-12:00	3. Pflanzen(Tausch)Markt in Schlanders	Fußgängerzone Schlanders	Bildungsausschuss Schl., Heilpflanzenschule Südt., Schlanders Marketing
Sa, 27.04.	19:30	The Pioneers, Boss Capone Patsy & Rebel Musig live im KASINO!	BASIS Vinschgau Venosta	BASIS Vinschgau Venosta
Sa, 27.04.	20:00	KINO: Dune Part Two	Kulturhaus Schlanders	Kulturhaus Schlanders
So, 28.04.	20:00	SPATZ UND ENGEL - Schauspiel mit Musik	Kulturhaus Schlanders	Kulturhaus Schlanders
Di, 30.04.	18:00-21:00	Repair Café – Reparieren statt aussortieren	BASIS Vinschgau Venosta	BASIS Vinschgau Venosta
Fr, 03.05.	19:30	Crescendo - Junge Komponisten im Rampenlicht	Kulturhaus Schlanders	JuVi - Jugendtheater Vinschgau EO
Sa, 04.05.		Bildungsfahrt nach Chur (älteste Stadt der Schweiz), Anmeldung bis 25.04., Tel. 333 3203093 abends		Bildungsausschüsse Schlanders + Kortsch
Sa, 04.05.	19:30	Crescendo - Junge Komponisten im Rampenlicht	Kulturhaus Schlanders	JuVi - Jugendtheater Vinschgau EO
So, 05.05.	18:00	EMBRACING THE WORLD THROUGH MUSIC - Jugendsinfonieorchester „MATTEO GOFFRILLER“	Kulturhaus Schlanders	Kulturhaus Schlanders
Mi, 08.05.	09:00-12:00	Diggy - Beratung für's Digitale (jeden Mittwoch)	Bibliothek Schlandersburg	Diggy
Do, 09.05.	16:00-18:00	Grundbildung: Besser Lesen und Schreiben für Erwachsene (jeden Donnerstag)	KVW Schlanders	KVW Bildung Vinschgau
Do, 09.05.	20:00	ACHT FRAUEN - Krimikomödie (Theater)	Kulturhaus Schlanders	Kulturhaus Schlanders
Do, 09.05.	20:00	Claudio Monteverdi: Vespro della beata Vergine „Marienvesper“ - La florida capella	Pfarrkirche Schlanders	Musica Viva Vinschgau
Fr, 10.05.	19:00-22:00	Fotografieren mit meiner Spiegelreflex- und Systemkamera	Pfarrsaal Schlanders	KVW Schlanders
Sa, 11.05.	19:00	Frühjahrskonzert Männergesangsverein Schlanders	Kulturhaus Schlanders	MGV Schlanders
Sa, 11.05.	20:00	KASINOLive: Ikan Hyu	BASIS Vinschgau Venosta	BASIS Vinschgau Venosta
Mo, 13.05.	09:00-11:00	Treffpunkt Senior Online - Sicherheit für Verbraucher im Netz	KVW Kursraum (Widum) Schlanders	KVW Schlanders
Sa, 18.05.	10:00-04:00	denk.Mal - Festival der Kreativkultur	BASIS Vinschgau Venosta	BASIS Vinschgau Venosta
Mi, 22.05.	08:30-10:30	Landesrätin Rosmarie Pamer hält Sprechstunde in Schlanders. Vormerkung Tel. 0471 418000	Rathaus Schlanders	Landesrätin Rosmarie Pamer
Do, 23.05.	18:30	BASIS OASIS OPENING: Livemusik mit Spilif	BASIS Vinschgau Venosta	BASIS Vinschgau Venosta
So, 26.05.	10:00	Dammlfest	Fußgängerzone Schlanders	Schützenkompanie Schl.
Di, 28.05.	18:00-21:00	Repair Café – Reparieren statt aussortieren	BASIS Vinschgau Venosta	BASIS Vinschgau Venosta
Mi, 29.05.	19:30	Abschlusskonzert der SchülerInnen der Klassen mit musik. Ausrichtung der Mittelschule Schlanders	Kulturhaus Schlanders	Schulsprenkel Schlanders
Fr, 31.05.	17:00	Feierabendfest'l	Sonnenpromenade Schlanders	HC Muschglkoter Schlanders

Weitere Veranstaltungen finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde www.schlanders.it / VERANSTALTUNGEN

Redaktionsschluss für den nächsten Veranstaltungskalender: Mo, 13.05.2024

Auch mit Ihrem Mobilgerät
finden Sie hier
**alle Veranstaltungen
in Schlanders**



Anche con il Vs. dispositivo
mobile potete trovare qui
**tutti gli eventi
a Silandro**



MARKTGEMEINDE
SCHLANDERS

COMUNE DI
SILANDRO

Veranstaltungen für Familien im „Familienmonat Mai“ 2024

1. Mai

Familienwanderung

Heuer neuer Ablauf! Treffpunkt an den jeweiligen Dorfplätzen (Göflan 10:45 Uhr, Kortsch 10:45 Uhr, Schlanders 11:00 Uhr, Vetzan 10:00 Uhr). Von dort aus Wanderung nach Schlanders zur Prielwiese, dort um 11:30 Uhr Wortgottesdienst, an-schl. geht es gemeinsam zum Festplatz Matscher Au, wo für Speis und Trank und jede Menge Spiel und Spaß gesorgt ist. Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung nicht statt.

Veranstalter: SVP-ArbeitnehmerInnen, KVV-Ortsgruppe Schlanders und KFS Schlanders

3. Mai

Crescendo - Junge Song-writer im Rampenlicht

Konzert mit theatralischer Moderation 19:30 Uhr im Kulturhaus Karl Schönherr. Veranstalter: Juvì – Jugendtheater Vinschgau

4. Mai

Crescendo - Junge Song-writer im Rampenlicht

Konzert mit theatralischer Moderation 19:30 Uhr im Kulturhaus Karl Schönherr. Veranstalter: Juvì – Jugendtheater Vinschgau

5. Mai

Messe für Jubelpaare

9:30 Uhr in der Pfarrkirche Schlanders mit anschließendem Umtrunk. Veranstalter: KFS Schlanders

8. Mai

Musikalische Früherziehung für Kleinkinder von 2 bis 6 Jahren

„Singen, tanzen, musizieren“ - jeden Mittwoch (bis Schulende) 17:30–18:30 Uhr in der Musikschule Schlanders (Gemeinschaftsraum).

Anmeldung bei Musikpädagogin Alena Savina: Tel. 335 1357789.

Veranstalter: Venusta Musica

10. Mai

Frühlingsfest

14:30–17:00 Uhr im Elki-Garten Schlanders.

Veranstalter: Elki Schlanders

11. Mai

Interessanter Nachmittag mit der Bergrettung

14:00–17:00 Uhr im Plawennpark.

Veranstalter: Bergrettung Schlanders

12. Mai

Muttertagsmesse

9:45 Uhr in der Pfarrkirche Kortsch.

Veranstalter: KFS Kortsch

18. Mai

Familienkino: Thabo – das Nashornabenteuer

17:00 Uhr im Kulturhaus Schlanders.

Veranstalter: Kulturhaus Karl Schönherr

18. Mai

Frühjahrsausflug in die Orchideenwelt

9:00 Uhr Start in Schlanders Bushaltestelle Kulturhaus, Rückfahrt 15:30 Uhr.

Info und Anmeldung im Büro der Krebs-hilfe Vinschgau, Tel. 345 9278129.

Solidaritätsbeitrag: 20,00 € ordentliche Mitglieder / 25,00 € fördernde Mitglieder

Veranstalter: Südtiroler Krebshilfe - Bezirk Vinschgau

22. Mai

Sprechstunde mit Familien-landesrätin Rosmarie Pamer

8:30–10:30 Uhr im Rathaus von Schlanders (Parterre, Büro „Externe Dienste“).

Vormerkung unter Tel. 0471 418000

24. Mai

Kinderfest mit dem VKE-Spielbus

Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben.

Veranstalter: VKE Schlanders

25. Mai

Fest der Begegnung

14:00–18:00 Uhr in der Matscher Au Spaß für Groß und Klein.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Veranstalter: Kommunikationsvereini-gung Vinschgau

Monika Wielander, Familienreferentin

Foto: AdobeStock / Luckybusiness



Traduzioni in lingua italiana
sul sito internet www.silandro.it

Jugendfeuerwehr: Mach auch du mit!



Du bist zwischen zehn und 17 Jahren? Bist motiviert und teamfähig? Hast Lust bei Bewerbungen mit deinem Team dein Können zu beweisen und möchtest bei Spaß und Abenteuer neue Freundschaften knüpfen? ...dann bist du bei der Jugendfeuerwehr genau richtig! Die Freiwilligen Feuerwehren Schlanders, Göflan, Vetzan und Kortsch suchen Jugendliche für

den Eintritt in die Jugendfeuerwehr. Unverbindlich Informationen erteilen: Julia Steiner (FF Schlanders), Tel. 348 7947845; Lisa Tumlner (FF Göflan), Tel. 331 3489222; Klaus Ratschiller (FF Vetzan), Tel. 329 3367716 und Philipp Prieth (FF Kortsch), Tel. 346 6414556.

Jugendfeuerwehren Schlanders, Göflan, Vetzan und Kortsch

Frauenfrühstück in Kortsch

Anlässlich zum Tag der Frau organisierte der Katholische Familienverband von Kortsch in Zusammenarbeit mit den Bäuerinnen am 9. März 2024 von 7:30 Uhr bis ca. 11:00 Uhr ein Frauenfrühstück. Bereits am Vorabend wurden im Haus der Dorfgemeinschaft Tische aufgestellt, gedeckt und von den Bäuerinnen sehr schön dekoriert. Alle Frauen waren zu diesem besonderen Frühstück recht herzlich eingeladen. Bei einem reichlich ausgestatteten Buffet, zwischen

frischen Brötchen, Butter, Wurst, Käse, Honig, Eiern, Joghurt, Müsli, Kuchen, selbstgemachten Marmeladen, Säften, Tee und Kaffee konnte man es sich schmecken lassen. Der KFS und die Bäuerinnenorganisation freuten sich sehr über die zahlreiche Teilnahme am Frauenfrühstück. Es war wieder schön zu sehen, dass diese Aktion bei der Bevölkerung großen Zuspruch fand.

Juliane Rainer, KFS Kortsch



Vollversammlung des MGV



v. l.: Obmann Daniel Staffler, Neumitglied Thomas Schuster und Chorleiterin Sibylle Pichler

Am 6. März 2024 fand beim Schupferwirt die jährliche Vollversammlung des Männergesangsvereins Schlanders statt. Obmann Daniel Staffler gab einen Rückblick auf das ereig-

nisreiche Vereinsjahr 2023. Erfreulich war der Erfolg des neuen Konzepts der MGV-Faschingsveranstaltung, die als Revue und Gala-Revue zwei Mal das Kulturhaus füllen konnte. Ein besonderer Moment war das Frühjahrskonzert mit der Welturaufführung von „Mai Maadele, mai Tschuurale“ im Satz für vierstimmigen Männerchor, vom Komponisten Ernst Thoma eigens für den MGV verfasst. Der Verein unternahm 2023 auch zwei Konzertreisen, einmal zu den langjährigen Freunden vom Männerchor Bielstein bei Köln und einmal nach Fulda. Ein gemeinsames Weihnachtskonzert mit der Musikpelle Kortsch und schließlich das traditionelle Weihnachtssingen im Krankenhaus und im Bürgerheim waren

der berührende Abschluss des Vereinsjahres. Chorleiterin Sibylle Pichler gab im Anschluss einen Ausblick auf das Programm des laufenden Jahres. Schon seit September laufen die Proben für das Frühlingkonzert am 11. Mai 2024. Auch die Mitgestaltung verschiedener Messfeiern (zu Josefi, Herz Jesu und Allerheiligen) steht wieder auf dem Programm. Mit Thomas Schuster, der sein Probejahr erfolgreich beendet hat, wurde ein neues Mitglied aufgenommen. Zur Zeit absolviert ein weiterer Anwärter das Probejahr, wodurch der Chor nun auf 28 aktive Sänger zählen kann – und sie alle würden sich über zusätzliche Neuzugänge freuen!

MGV Schlanders

Palmbesenbinden an der Schule

Pünktlich zum Frühlingsanfang in der Woche vor dem Palmsonntag traf sich die fünfte Klasse der Grundschule Kortsch mit ihrer Lehrerin Simone und einigen Mitgliedern des Kortscher Pfarrgemeinderates im Schulhof zum Binden von Palmbesen. Zuvor hatte die Klasse allerhand Wissenswertes über diesen schönen Osterbrauch gelernt: der Ölzweig gilt als Sinnbild des Friedens und der Barmherzigkeit und die Palme als Zeichen des Lebens. Geweihte Palmbesen sollten die Ernte vor Unwettern und Ungeziefer bewahren; geweihte

Palmzweige finden ihren Platz hinter dem Kreuz oder werden im Stall aufgehängt oder unter das Futter gemischt, um die Tiere vor Krankheiten zu schützen. Am Palmsonntag brachten die Fünftklässler ihre auf langen Haselnussstecken befestigten und mit bunten Bändern verzierten Palmbesen zur Weihe in die Kirche; kleine Palmbuschen wurden gegen eine freiwillige Spende für die Ministrantenkasse an die Dorfbevölkerung abgegeben.

ir



Die 5. Klasse der Grundschule Kortsch mit ihrer Lehrerin Simone und einigen Mitgliedern des PGR Kortsch

„Kirche Kunterbunt“ in der Pfarrkirche Schlanders

Einmal im Monat, von September bis Juni, jeweils am Freitag um 16:00 Uhr hat sich eine Gruppe von Frauen und Müttern zum Ziel gesetzt, in der Pfarrkirche Schlanders eine Andacht für Kleinkinder zu gestalten. Es ist uns wichtig, Familien mit kleinen Kindern in das Pfarrleben mit hineinzunehmen und etwas für diese anzubieten. Es wird gemeinsam gesungen, gebetet, und eine Geschichte auf verschiedenste Art und

Weise kindgerecht aufbereitet und gestaltet – „Kirche Kunterbunt“. Das Angebot kommt bei den Kindern und deren Familien gut an und wir freuen uns über alle, die dabei sind und mitmachen.

Die Termine werden im Pfarrbrief, im Schaukasten der Pfarrei und in einer WhatsApp-Gruppe angekündigt.

Christine Mair



DONNE CONTRO LA VIOLENZA
FRAUEN GEGEN GEWALT PGR KORTSCH

Beratung für Frauen in Gewaltsituationen

Beratungsstelle Schlanders
Göflaner Straße, 28

Jeden **letzten Donnerstag**
im Monat von 9:00 bis 11:00 Uhr
Ohne Terminvereinbarung & kostenlos

24H 800014008
Wir garantieren Anonymität und Verschwiegenheit

Beiratsgemeinschaft Vinschgau
Comunità Cooperativa del Vinschgau
Dachverband der Services Sociali

passion for technology

Glasfaser
Damit schnell
schnell
bedeutet.

OTREANOK

Infos & Bestellung: Glasfaserabo für zuhause und für Unternehmen:
Kundenberater Florian Verdorfer 349 699 11 05

KONVERTO AG Bruno-Buozzi-Str. 8, Bozen,
Info Center 800 031 031 info@konverto.eu konverto.eu

KON FIBER

David Safier: „Solange wir leben“

Verlag: Kindler, 2023 | Roman

David Safier erzählt in seinem dramatischen und zärtlichen Roman „Solange wir leben“ die bewegende Geschichte seiner Eltern. Die Welten von Joschi, einem Wiener Juden, und Waltraut, einem Werftarbeiterkind aus Bremen, könnten unterschiedlicher nicht sein. Joschi verliert seinen Vater im Holocaust und flieht nach Palästina, wo er als Barmann und Spion arbeitet und schließlich zur See fährt. Waltraut wächst in der Kriegszeit auf und lebt mit ihrer Familie in einem Eisenbahnwagen. Als sie an ihrem

25. Geburtstag in der Eisdiele einen gutaussehenden älteren Seemann trifft, ahnt sie nicht, dass ihr Leben eine dramatische Wendung nehmen wird. Joschi und Waltraut verlieben sich ineinander und trotzen den Zumutungen des Schicksals. Die Vita ihrer Eltern spiegelt 80 Jahre deutsch-jüdische Geschichte wider. Das Buch wechselt zwischen Joschis und Waltrauts Perspektive und hält den Leser immer wieder in Atem. Unglaublich ist, dass Joschi sich in eine junge Deutsche verliebt und in das Land der Täter

zurückkehrt. David Safier, einer der erfolgreichsten deutschen Autoren, erzählt diese ergreifende Familiengeschichte mit Liebe und Zärtlichkeit. Weitere Bücher des Autors sind unter anderem „Jesus liebt mich“, „Mieses Karma“, „Miss Merkel“ und „28 Tage lang“.

Karin Palma Telfser



„Audit“ erfolgreich bestanden



v. l.: Auditorin Monika Amencini – Bibliothek Leifers, Kulturreferentin Monika Wielander, Bibliotheksleiter Raimund Rechenmacher, Auditorin Gudrun Orian – Bibliothek Tramin

Bereits zum siebten Mal unterzog sich die Mittelpunktbibliothek Schlandersburg einem Qualitätssicherungsverfahren, dem sogenannten Audit. Bereits vor 20 Jahren wurde für die öffentlichen Bibliotheken in Südtirol ein Entwicklungskonzept mit genau definierten Qualitätsstandards erarbeitet. Zahlreiche Bibliotheken des Landes stellen sich seit damals alle drei Jahre einem Qualitätssicherungsverfahren. Die Überprüfung durch einen doch recht strengen

„Blick von außen“ und die damit einhergehenden Empfehlungen des Amtes für Bibliotheken und Lesen tragen zu einer Weiterentwicklung der Südtiroler Bibliotheken bei. Die Mittelpunktbibliothek schaffte es auch dieses Jahr wieder problemlos, die landesweit geltenden Kriterien zu erfüllen und die Zertifizierung zu erhalten. Mit der Zertifizierung verbunden ist eine jährliche Zusatzförderung des Landes. Ein Dank dem ganzen Team!

Sei dabei!

Der Fotowettbewerb „Marmor in Schlanders“ läuft noch bis zum 31. Mai 2024. Die Bibliothek und der Bildungsausschuss freuen sich auf viele interessante Beiträge. Alle Infos zum Fotowettbewerb „Marmor“ finden Sie auf unserer Internetseite unter: www.schlandersburg.it



Tag der Leichten Sprache 2024

Am 28. Mai ist der Internationale Tag der Leichten Sprache. In einer gemeinsamen Aktion mit der Bibliothek, dem Amt für Bibliotheken und Lesen und der Lebenshilfe (Verband, People First Südtirol, Okay – Büro für Leichte Sprache, Werkstatt Slaransa) wird auf das Thema aufmerksam gemacht. Diese Aktion richtet sich an Menschen mit Lernschwierigkeiten, macht aber auch die breite Öffentlichkeit auf das Angebot von Büchern in leichter Sprache in Südtirol aufmerksam. In der Bibliothek wird



dieser Tag am Dienstag, 28. Mai 2024 ab 9:00 Uhr mit Lesungen, einer Bibliotheksführung und Vorstellung von Büchern begangen.

Das Kulturhaus lebt



Das Kulturhaus Karl Schönherr ist ein lebendiges Haus, ein Ort der Begegnung und der Kultur, was auch die Besucher- und die Auslastungszahlen belegen. Im Jahr 2023 fanden an 251 Tagen 286 Veranstaltungen statt. Dazu zählen Konzerte, Theater- und Kinovorführungen, Vorträge, Versammlungen, Proben u. v. m. Insgesamt wurden ca. 26.000 BesucherInnen gezählt. Erfreulicherweise fanden die 22 Eigenveranstaltungen, die zusammen mit unseren Partnern, dem Südtiroler Kulturinstitut und Musica Viva, organisiert wurden, großen Zuspruch. Sie wurden von 3.194 Kulturinteressierten besucht. Die 79 Filme (52 Kulturhaus und 27 Filmclub) schauten sich 2.924 Filmliebhaber an, wobei vor allem die Kinderfilme sehr gut besucht waren. An den 48 ande-

ren Veranstaltungen (Frühjahrs- und Abschlusskonzerte, Schülertheater, Aufführungen der Theatervereine usw.) nahmen ca. 11.500 Personen teil, zu den 137 Versammlungen, Proben, Ausstellungen, Work-Shops und anderem kamen ca. 8.200 Personen.

Diese Zahlen zeigen, dass unser Kulturhaus ein bedeutender kultureller Treffpunkt in Schlanders, aber auch im gesamten Vinschgau ist.

Um dieses umfangreiche und vielfältige Programm zu ermöglichen, braucht es die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit vieler: der Angestellten, der Verwaltungsräte und Verwaltungsrätinnen, der Kulturpartner, der kulturellen Vereine, der Sponsoren und der freiwilligen Helferinnen und Helfer. Allen gebührt ein großer Dank.

Frühjahrsprogramm im Kulturhaus

SO 28.04.2024, 20:00 Uhr
Spatz und Engel

Tournee-Theater Thespiskarren, Schauspiel mit Live-Musik über die Freundschaft zwischen den Weltstars Edith Piaf und Marlene Dietrich

SO 05.05.2024, 18:00 Uhr
Embracing The World Through Music – Musik umarmt die Welt

Jugendsinfonieorchester „Matteo Goffriller“ unter der Leitung von Stephen Alexander Lloyd

DO 09.05.2024, 20:00 Uhr
Acht Frauen

theaterlust, Kriminalkomödie von Robert Thomas - Musiktheater

**DIE NUMMER
IM NOTFALL
IL NUMERO
PER OGNI
EMERGENZA**

112




**WALZL
GETRÄNKE**
GLURNS | SCHLANDERS

Max-Valier-Straße 5
39020 Glurns
Tel. +39 0473 831 133
glurns@walzl.com

Staatsstraße 21
39028 Schlanders
Tel. +39 0473 730 178
schlanders@walzl.com

www.walzl.com

FOLLOW US ON 

**BIERE
WEINE
GETRÄNKE
SPIRITUOSEN**

**ENGROS
DETAILVERKAUF
LIEFERSERVICE**

Pflanzen(Tausch)Markt 2024

Auch dieses Jahr findet am Samstag, 27. April 2024 ein Pflanzen(Tausch) Markt in der Fußgängerzone Schlanders statt. Von 9:00 bis 12:00 Uhr können Hobbygärtner und Pflanzenliebhaber dort Kräuter, Samen, Sträucher und Blumen tauschen, ihre Garten-Erfahrungen weitergeben und feine Köstlichkeiten aus Kräutern und Beikräutern verkosten. Mit dabei sind auch wieder der Imkerverein Schlanders, die Lebenshilfe, die Ortsbäuerinnen mit einem Krapfen-Stand, der Gemeindebauhof Schlanders mit einem Kompost-Infostand und die Gärtnerei Rinner mit einem Verkaufs-

stand. Auch der bekannte Biogärtner und Gartenfachmann Alexander Huber, der im Zuge dieser Veranstaltung am Vorabend, Freitag, 26. April 2024 um 19:30 Uhr in der Bibliothek Schlandersburg einen Vortrag über die „Errichtung und Pflege eines Hochbeetes“ hält, ist mit einem Infostand beim Pflanzen(Tausch)Markt 2024 zugegen und freut sich darauf, auf Fragen zum Thema einzugehen.

Unter dem Motto „Lebenswertes Schlanders“ wird der Pflanzen(Tausch) Markt heuer bereits zum dritten Mal vom Bildungsausschuss Schlanders in



Zusammenarbeit mit der Heilpflanzenschule Südtirol und Schlanders Marketing organisiert.

Ramona Kuen

Osterfest für Familien

Leuchtende Augen und lachende Gesichter soweit das Auge reichte, sah man am Samstag, 30. März 2024 beim beliebten Osterfest für Familien in der Fußgängerzone Schlanders.

Eine Bastelecke, der Kinderflohmarkt, die VKE-Rollenrutsche, der JuZe-Bobbycar-Parcours, eine Stelzenwerkstatt, Kinderschminken, ein tolles Suchspiel durch das Dorf und eine

magische Zaubershow als krönender Abschluss des Tages sorgten für Spaß bei Groß und Klein.

Aber seht selbst:

© der Vinschger



Alle Jahre wieder ...

Am Karsamstag war das Jugendzentrum Freiraum wieder aktiv beim Unterhaltungsprogramm für Familien im Dorf beteiligt. Auf Einladung der Kaufleute und von Schlanders Marketing konnten wir wieder einen Popcornstand, an dem es gegen eine freiwillige Spende süßes oder salziges Popcorn für Groß und Klein gab, betreuen. An einem zweiten Stand konnten sich Kinder mit ihren Eltern Stelzen aus Holz selbst zusammenbauen. Auch durften wir

den gesamten Platz vor der Raiffeisenkasse in einen Parcours für Kinder verwandeln, die dort mit verschiedenen Kinderfahrzeugen von Hanspeter Schönthaler (Spielideen) den ganzen Tag herumkurven konnten. Die Aktion ging von 10 bis 16 Uhr und durch die Mithilfe einiger engagierter Jugendlichen, die die Stände vom Aufbau bis zum Zusammenräumen zuverlässig und selbstständig betreuten, war es für uns ein gelungener und lustiger Tag. Vielen Dank an die Ju-



gendlichen, die sich beteiligt haben, und an die Kaufleute für die gute Zusammenarbeit und Organisation.

Beziehung in der Jugendarbeit

Eine der grundlegenden Säulen in der offenen Jugendarbeit ist die Beziehungsarbeit mit den jungen Menschen. Diese meist unsichtbare, aber äußerst wichtige Komponente, bildet das Fundament für Vertrauen, Respekt und Unterstützung zwischen Jugendlichen und JugendarbeiterInnen aber auch zwischen den Jugendlichen untereinander. Die Bedeutung von Beziehungsarbeit in der Jugendarbeit kann daher nicht genug betont werden. Es geht nicht nur darum Programme anzubieten oder Aktivitäten zu organisieren, sondern vielmehr darum, eine Verbindung zu jungen Menschen aufzubauen, die es ihnen ermöglicht, sich wohl und akzeptiert zu fühlen. Dies schafft eine Atmosphäre des Vertrauens, in der sie bereit sind, sich zu öffnen und persönliche Probleme anzusprechen, Herausforderungen anzugehen und neue Fähigkeiten zu erlernen. Die Beziehung zwischen JugendarbeiterInnen und Jugendlichen ist ein „sich auf Augenhöhe begegnen“ und von gegenseitigem Respekt, Empathie und einem Gefühl der Sicherheit geprägt. JugendarbeiterInnen fungieren als Vertrauenspersonen, die den Jugendlichen helfen können ihre Ziele zu erreichen und ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Durch regelmäßige Interaktion und persönliche Gespräche können JugendarbeiterInnen

den die Bedürfnisse und Interessen von Jugendlichen besser verstehen und auch individuelle Unterstützung bieten. Darüber hinaus trägt eine positive Beziehungsdynamik unter den Jugendlichen selbst zur Entwicklung eines unterstützenden sozialen Netzwerkes bei. Durch Gruppenaktivitäten und gemeinsame Projekte lernen die Jugendlichen zusammenzuarbeiten, Konflikte untereinander friedlich und konstruktiv zu lösen und sich gegenseitig zu unterstützen. Diese Erfahrungen stärken nicht nur ihr

Selbstbewusstsein, sondern fördern auch den Zusammenhalt innerhalb einer Gruppe. Indem Organisationen, die Jugendarbeit betreiben, eine unterstützende und respektvolle Umgebung für junge Menschen schaffen, können sie dazu beitragen, dass Jugendliche ihr volles Potenzial entfalten können und zu selbstbewussten Mitgliedern der Gesellschaft heranwachsen.



genuss.Zeit
unvergesslich

VINSCHGERHOF



Unser Restaurant hat für Sie ...
... mittags & abends geöffnet – Montag Ruhetag

Hereinspaziert

T +39 0473 742 113 | rezeption@vinschgerhof.com | www.vinschgerhof.com
Alte Vinschger Straße 1 | I-39028 Vetzan/Schlanders



Dalla Giunta comunale

Una piccola selezione di delibere



L'appartamento affittato dal Comune si trova in questo edificio

Biblioteca Schlandersburg

La cooperativa di formazione continua GWR di Spondigna anche quest'anno sarà responsabile dell'organizzazione di diverse letture d'autore, conferenze e concerti per bambini e adulti per la biblioteca Schlandersburg. L'incarico ha un valore di 11.000,00 euro.

Polizia locale I

Nei comuni della Val Venosta è attivo da anni un servizio di polizia sovracomunale che prevede un ufficio verbali per tutti gli agenti di polizia locale e un'organizzazione/coordiamento degli agenti di polizia senza suddivisione in media e alta Val Venosta. Nell'ambito della riforma del sistema di polizia, la quarta e ultima fase prevede che tutte le forze di polizia municipali siano subordinate ad un datore di lavoro comune, vale a dire la Comunità Comprensoriale Val Venosta. La pianta organica è stata ampliata per includere tutti gli agenti di polizia locale. Solo il comandante rimane dipendente del Comune. Il Comune di Silandro ha ora ottenuto il consenso scritto dei suoi dipendenti.

Polizia Locale II

In segno di apprezzamento per la loro attiva collaborazione e sostegno al progetto di risanamento del sistema di polizia della Val Venosta, gli ufficiali del Comune di Silandro ven-

gono promossi come simbolo visibile all'esterno, su proposta del comandante: Christian Carli viene promosso da maggiore a tenente colonnello, Christoph Horrer da sottotenente a tenente, Erhard Lampacher da ispettore capo a ispettore superiore, Thomas Staffler da viceispettore a ispettore e Ulrich Gruber da assistente di polizia a vice sovrintendente di polizia.

Sorgenti Schupfer

L'approvvigionamento di acqua potabile al Comune di Silandro proviene principalmente dall'acqua delle sorgenti Schupfer. La relativa concessione è ormai scaduta e dovrà essere rinnovata. La società Ingenieure Patscheider & Partner Srl è stata ora incaricata dei servizi tecnici per il rinnovo della concessione di acqua potabile "Schupferquelle". Il costo di questo servizio è di 3.400,00 euro + 4 % contributi previdenziali e assistenziali + IVA.

Area commerciale zona ex caserma

Mediante asta privata, pubblicata sulla homepage del Comune, l'amministrazione comunale di Silandro ha messo in locazione lo spazio commerciale negli immobili sulla C.C. Silandro P.E. 214/1 (zona ex caserma). Alla data indicata è stata presentata un'offerta per un importo di 18.360,00 euro all'anno. L'aggiudicazione viene quindi disposta in favore dell'associazione BASIS Vinschgau Venosta.

Servizi sociali

Dal 2020 vari servizi sociali forniti dalla comunità comprensoriale vengono fatturati ai Comuni. Dopo aver preso visione della lettera della Comunità Comprensoriale Val Venosta del 21 febbraio 2024 riguardante la ripartizione dei costi per gli "servizi vari" dei servizi sociali come consultorio migranti, calcolo delle tariffe, sostegno alla famiglia e banco alimentare, questi verranno suddivisi tra i diversi

comuni. Il calcolo delle spese per il 2023 ammonta a 33.062,16 euro, di cui 5.933,56 euro (3.199,56 euro per il centro di consulenza migranti, 985,27 euro per il calcolo delle tariffe, 987,07 euro per il sostegno familiare e 761,66 euro per il banco alimentare) ricadono sul Comune di Silandro.

Zona residenziale Prax I

Con la propria delibera n. 473/2022 è stato avviato il processo di esproprio per l'acquisizione del terreno edificabile per l'edilizia agevolata e delle aree per l'urbanizzazione nella nuova zona di espansione "Prax" a Covelano. Il rapporto di ripartizione tra edilizia agevolata ed edilizia libera ha dovuto essere modificato a causa di una relazione tecnica ed è ora 40/60 a favore dell'edilizia agevolata.

Zona residenziale Prax II

La società Gögele Srl si è aggiudicata l'incarico per la realizzazione dell'infrastruttura nella zona di espansione di Prax Covelano con un'offerta maggiorata del 26,33 %. L'importo totale è stato di 215.732,52 euro. De-tratta l'offerta, l'importo del bando ammonta ora a 165.915,94 euro + IVA 10 %.

Associazione BASIS Val Venosta Venosta

Viene rinnovato il contratto d'affitto tra il Comune di Silandro e l'associazione BASIS Vinschgau Venosta - associazione per il sostegno e la formazione transdisciplinare nell'economia, nella cultura e negli affari sociali. Da tre anni l'associazione BASIS Val Venosta occupa l'edificio sulla p.e. 214/1 C.C.. Silandro provvisoriamente. L'associazione ora vuole utilizzare l'edificio per un periodo di tempo più lungo e ha chiesto un contratto di locazione più lungo. Poiché devono essere rispettate tutte le prescrizioni contenute nel bando di gara, in primis il regolamento edilizio, la durata della locazione è fissata a nove anni.

Riprese nella zona della caserma

Un accordo tra il Comune di Silandro e la società Lumière & Co. Srl prevede che alcune parti dell'area della caserma possano essere utilizzate per riprese video nel periodo marzo - luglio 2024 e che per questo affluiranno nelle casse comunali 1.500,00 euro. Inoltre la società depositerà presso l'amministrazione una cauzione di 5.000,00 euro per eventuali danni.

Appartamento in affitto a Covelano

Il Comune possiede un appartamento (Sub. 7 di p.e. 46 C.C. Covelano) a Covelano. Questo verrà ora affittato tramite licitazione privata (procedura ristretta). Il prezzo minimo è fissato in 600,00 euro mensili, oltre ulteriori spese di locazione. È stata ricevuta un'offerta dopo la scadenza. Questa ammontava a 605,00 euro al mese più spese accessorie. Ciò significa che Ardit Shani come unico offerente si aggiudica la gara.

Accesso a Vezzano

Poiché il manto stradale nella zona degli accessi Marein, Tappein (Torglgweg), Rainer e Ratitsch (strada del paese) presenta profonde crepe e assestamenti, queste aree stradali devono essere rinnovate. Il geometra Reinhard Fleischmann ha sviluppato un progetto per poter richiedere i contributi corrispondenti. Le spese complessive ammontano a 262.008,07 euro comprensive di IVA e spese tecniche.

Accesso a Gmar e Forra

Sono necessari lavori di manutenzione straordinaria sul Monte Mezzodì in corrispondenza degli ingressi dei masi Gmar e Forra sul manto stradale e sui guardrail. Anche in questo caso il tecnico Reinhard Fleischmann ha sviluppato un progetto corrispondente, per una spesa totale di 251.305,32 euro comprese IVA e spese tecniche. Anche per questo progetto è stato richiesto un contributo.

Noleggior film Caldaro

Ogni anno a Silandro vengono proiettati circa 40 film. Il Filmtreff Caldaro sarà nuovamente incaricato della gestione/fatturazione della distribuzione del film. Per questo servizio verrà addebitato l'importo di 20,00 euro per proiezione cinematografica rispettivamente per fattura del distributore del film.

Bibliotecari cercasi

È stato recentemente bandito un concorso pubblico per titoli ed esami, anche attraverso la mobilità verticale, per la copertura di due posti part-time di bibliotecari nella 6° qualifica funzionale.

Ulteriori delibere sono disponibili sul sito web del Comune alla voce "Servizi", poi alla voce "Attualità", infine alla voce "Albo Pretorio".

Comune/Redazione

Risanamento edilizio con efficienza energetica e benefici fiscali

Chi ristruttura il suo vecchio edificio invece di costruirne uno nuovo, da un contributo significativo alla protezione dell'ambiente e del clima e può anche approfittare di una serie di benefici fiscali.

La ristrutturazione energetica di vecchi edifici può ridurre drasticamente i costi di riscaldamento, risparmiare risorse e fare qualcosa di buono per l'ambiente e la protezione del clima.

Ma non è tutto, perché per la conservazione delle vecchie strutture edilizie e la riduzione del consumo energetico, ci sono anche vantaggi fiscali, cioè detrazioni dall'imposta sul reddito.

Le detrazioni fiscali in sintesi:

- Detrazione fiscale del 50 % per i vari lavori di ristrutturazione, manutenzione e recupero di appartamenti ed edifici residenziali (importo massimo 96.000 euro)
- Detrazione fiscale del 36 % per la manutenzione di giardini, aree

verdi e terrazze (importo massimo 5.000 euro)

- Detrazione fiscale del 50 % per l'acquisto di mobili ed elettrodomestici ad alta efficienza energetica nell'ambito di una ristrutturazione edilizia (importo massimo 10.000 euro)
- Fino al 75 % di detrazione fiscale per una vasta gamma di misure di ristrutturazione ad alta efficienza energetica, come l'isolamento termico delle pareti esterne, la sostituzione delle finestre, la sostituzione del vecchio impianto di riscaldamento e molto altro
- Detrazione fiscale del 70 % per le misure di risparmio energetico (isolamento termico delle pareti esterne e del tetto, sostituzione dell'impianto di riscaldamento) e

l'acquisto di impianti fotovoltaici e stazioni di ricarica per veicoli elettrici

Ulteriori dettagli sulle varie detrazioni fiscali sono disponibili sul sito web (www.energieforum.bz) e nei relativi opuscoli del Bildungs- und Energieforum (AFB).

Christine Romen, consulente ComuneClima e Bildungs- und Energieforum (AFB)



La demenza deve essere affrontata con sensibilità e comprensione

“Un cuore per la periferia”



Josef Bernhart, Werner Atz, Christine Kirchlechner, Heinrich Fliri, Hubert Messner, Johanna Constantini, Ulrich Seitz e Dieter Pinggera

Recentemente presso la casa di riposo St. Nikolaus von der Flüe nell'ambito della serie di eventi “Un cuore per la periferia” si è svolta un'interessante conferenza sui disturbi della demenza. Organizzata dal KVV Venostano e “Demenzfreundlicher Vinschgau” (servizio di assistenza “Val Venosta amica della demenza”) ha avuto come ospite d'onore il neo Assessore provinciale alla sanità Hubert Messner. La serata condotta dal moderatore Josef Bernhart del KVV ha registrato l'intervento di diversi esperti. La psicologa clinica Johanna Constantini, figlia dell'ex allenatore della nazionale austriaca di calcio Didi Constantini, ha raccontato la sua esperienza e quella della famiglia nell'affrontare la storia del padre affetto da demenza. Ha descritto l'evolversi della malattia iniziata al termine dell'attività lavorativa dopo una vita intensa e dinamica e l'avanzare della depressione. Tutta

la famiglia gli è stata vicino, supportandolo con coraggio e trasmettendogli nel limite del possibile la gioia di vivere. Quando la situazione è diventata critica la famiglia ha preso la decisione, non facile, di portarlo in una struttura adeguata. Johanna Constantini ha affermato che con il padre non avevano mai parlato ne preso accordi per un eventuale ricovero, invece sarebbe stato necessario farlo, per affrontare meglio la situazione. Christine Kirchlechner, primaria del reparto di Geriatria all'ospedale, F. Tappeiner di Merano ha reso noto che in Alto Adige si registrano 1.200 casi all'anno di persone colpite da demenza, le donne più degli uomini. Le cause di questa malattia sono molteplici e anche i modi in cui si manifestano. Familiari, parenti e chi sta vicino a queste persone dovrebbero, anche se non facile, fare attenzione ai sintomi che precludono l'insorgere di questa patologia come

ad esempio l'insorgere della depressione in età avanzata o il drastico cambiamento del carattere perché i pazienti spesso attuano delle strategie sorprendenti per nascondere il manifestarsi della malattia. È presente al Tappeiner un ambulatorio Memory Clinic, è un centro multidisciplinare con medici, psicologi, infermieri e assistenti sociali dove vengono eseguiti test e corsi per migliorare la memoria tenendo viva la personalità del paziente. Con il suo intervento l'Assessore provinciale alla sanità Hubert Messner ha ribadito come il fenomeno della demenza sia diffuso, il singolo paziente non percepisce quando inizia e i famigliari non hanno le necessarie competenze per accorgersene. “Tutti i pazienti hanno bisogno di sensibilità, di tempo per una conversazione e di empatia. Le persone affette da demenza non devono essere nascoste o escluse, ma piuttosto integrate nella vita sociale, portate a contatto con natura dando a loro la possibilità di fare esercizio fisico...”. Queste sfide possono essere affrontate solo all'interno di una rete e Hubert Messner si è espresso a favore delle famiglie multi generazionali e di altri modelli di convivenza sociale. Ulrich Seitz, presidente dell'Associazione Alzheimer Alto Adige, nel suo intervento, ha affermato che nel campo della demenza c'è ancora molto da fare, il riconoscimento della malattia e i tempi di attesa sono troppo lunghi per questo sono necessari nuovi modelli di assistenza. Heinrich Fliri, presidente distrettuale KVV si è dimostrato entusiasta per il gran numero delle persone interessate che hanno partecipato alla serata. Il sindaco Dieter Pinggera si è congratulato con il KVV per la serie di conferenze “Un cuore per la periferia” e per il costante impegno nel preservare l'ospedale di Silandro.



DONNE CONTRO LA VIOLENZA
FRAUEN GEGEN GEWALT MERANO



Bezirksgemeinschaft Vinschgau
Comunità Comprensoriale Val Venosta
Sozialdienste | Servizi Sociali

Consulenza per donne in situazioni di violenza

Centro di consulenza a Silandro Via Covelano, 28

Dal 26 gennaio 2023 ogni ultimo Giovedì del mese
dalle ore 9.00 alle 11.00 Uhr | senza appuntamento & gratuito



800014008

Garantiamo anonimato e riservatezza



dg



MARKTGEMEINDE
SCHLANDERS

COMUNE DI
SILANDRO

Caffè delle lingue

Italiano, Tedesco, Inglese

Sabato 23 marzo, nella biblioteca di Silandro, si è concluso il Caffè delle Lingue che, come negli anni precedenti, ha dato a tutti gli interessati la possibilità di esercitare gratuitamente l'italiano, il tedesco o l'inglese. I costi dell'iniziativa sono stati sostenuti generosamente dal Bildungsausschuss di Silandro. Il sabato dalle ore 10 alle 11.30, per dieci settimane, i partecipanti, circa 20-25 per ogni incontro, hanno parlato dei temi più disparati sorseggiando una tazza di caffè o di tè, un succo e sgranocchiando piccoli snack, si sono scambiati opinioni ed esperienze in una lingua diversa dalla propria madrelingua in un'atmosfera rilassata, migliorando in questo modo le competenze comunicative. In ogni gruppo era presente un moderatore madrelingua che aveva il compito di offrire spunti per la conversazione. Non essendo richiesta alcuna iscrizione, chiunque avesse tempo, voglia e curiosità, poteva unirsi al gruppo. Il progetto verrà sicuramente riproposto l'anno prossimo, vista la grande affluenza di partecipanti provenienti anche da altri paesi della Val Venosta. Questa è inoltre un'ottima occasione per conoscere persone interessanti e magari trovare nuovi amici, come ha sottolineato Claudia Meraviglia Bodini, coordinatrice del progetto.

Claudia Meraviglia per il Comitato per l'educazione permanente di Silandro



Care cittadine e cari cittadini di Silandro,

come è noto, il **Piano Clima 2040** è stato adottato a livello provinciale. Questo persegue lo scopo di raggiungere insieme ai comuni la neutralità climatica entro il 2040. L'attuazione concreta avviene a diversi livelli. Da oggi in poi anche i Comuni saranno tenuti a realizzare un **piano per il clima** entro il 2025.

La Comunità Comprensoriale Val Venosta sostiene i suoi 13 comuni nello sviluppo dei piani climatici entro il 2025 e poi nell'attuazione concreta delle misure previste. L'Energieforum è stato incaricato di sviluppare il programma **"ComuneClima Light"** e Ökoinstitut e Inewa sono stati incaricati come consulenti esterni per lo sviluppo dei piani di **tutela del clima**.

La prima fase consiste in un'analisi approfondita della situazione storica delle fonti energetiche in termini di energia e consumo di emissioni di CO₂. Ciò permetterà in seguito di formulare misure per i vari settori al fine di raggiungere gli obiettivi della provincia. Attraverso **processi partecipativi**, i cittadini dovrebbero essere coinvolti al meglio, sensibilizzati e sostenuti nel percorso verso la neutralità climatica. Tutti sono invitati a dare il proprio contributo affinché il nostro futuro sia degno di essere vissuto!

Dieter Pinggera, Sindaco



MARKTGEMEINDE
SCHLANDERS

COMUNE DI
SILANDRO

Uffici comunali chiusi il 26 aprile

Informiamo che venerdì 26 aprile 2024 gli uffici comunali rimangono chiusi.





Konfiguriere deine Festgeldanlage

Anlagebetrag

– 21.300,00 € +

Art der Verzinsung

Fixer
Zinssatz

Indexierter
Zinssatz

 Erklärung gefällig?

[Mehr erfahren](#)

Fixer Zinssatz

Laufzeit

24 Monate

Dieses Paket steht nur für folgende
Anlagebeträge zur Verfügung:

21.300,00 €

21.300,00 €

Festgeld: Sicherheit trifft Rendite

Dein Weg zu mehr Gewinn.

Profitiere von den derzeit **hohen Zinsen** und leg dein Geld sicher an – für eine stabile finanzielle Zukunft. Jetzt bequem auch **über die Raiffeisen-App abschließbar.**
www.raiffeisen.it



Raiffeisen
Meine Bank